



**pld** – Pressedienst der  
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom  
Amt für Kommunikation  
Rathaus - Marktplatz 2

Postanschrift:  
Stadtverwaltung Amt 13  
Postfach 101120  
40002 Düsseldorf

0211/ 89-93131  
0211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de  
www.duesseldorf.de/presse/

Redaktionsteam:  
mb - Michael Bergmann - 93107  
bla - Manfred Blasczyk - 93132  
bu - Michael Buch - 93134  
fri - Michael Frisch - 93115  
pau - Volker Paulat - 93101  
ks - Kai Schumacher - 93131  
arz - Dieter Schwarz - 93138

## Gärten im Film

### Filmreihe "GartenFilmKunst" in Kooperation zwischen Filmmuseum Düsseldorf und Architektenkammer NRW

Der siebente Themenkomplex der Filmreihe "Architektur und Film", die von der Architektenkammer NRW in Kooperation mit dem Filmmuseum Düsseldorf veranstaltet wird, zeigt vier ausgewählte Werke, bei denen Landschaftsarchitektur weit über die Funktion reiner Kulisse hinausgeht und eine faszinierende visuelle Entsprechung des Filminhalts verkörpert. Der Außenraum wird zum Ausdruck des Innenlebens der handelnden Personen. Die Filme laufen jeweils mittwochs, 20 Uhr, im Filmmuseum Düsseldorf, Schulstraße 4. Der Eintritt kostet 4,50 Euro, Kartenreservierung ist unter der Telefon 2 99 22 32 möglich.

In "Letztes Jahr in Marienbad" (10. März) manifestiert sich das inhaltsleere und in Ritualen erstarrte Dasein der eleganten Oberschicht in einem Schlossgarten, der ebenso konkret wie surreal, ebenso gegenwärtig wie vergangen erscheint. Der Kunstmensch in Tim Burtons "Edward mit den Scherenhänden" (17. März) versucht, die monotonen Vorgärten einer idyllischen, kleinbürgerlichen Vorstadt mit Fantasie und Kunstfertigkeit in seine Welt zu verwandeln und zugleich die Akzeptanz der Bewohner zu gewinnen. Regisseur Jacques Tati lässt in "Mein Onkel" (24. März) zwei Welten aufeinanderprallen. Das Lustwandeln durch den Park wird in "Der Kontrakt des Zeichners" (31. März) von Peter Greenaway zu einem tödlichen Intrigenspiel.

In jeden der gezeigten Filme wird eine Kinoexpertin beziehungsweise ein Cineast einführen und dabei die Bedeutung der Landschaftsarchitektur hervorheben. Im Anschluss an die Vorführung lädt die Architektenkammer zum Austausch über das Filmprogramm ein. Weitere Auskünfte gibt es bei Johanna Pistor vom Filmmuseum unter Telefon 89-93788 oder E-Mail an: johanna.pistor@duesseldorf.de (mb)